

IHK Bankfachwirt Prüfung 2024 Praktisch – Lösungen

Sektion 1 – Wirtschaftliches Handeln in Kreditinstituten

Aufgabe 1:

- a) Die Daten deuten auf eine Stagnationsphase hin. Das BIP-Wachstum von +0,2 % ist sehr gering, was auf eine schwache wirtschaftliche Aktivität hinweist. Die Arbeitslosenquote von 5,8 % ist moderat, aber die hohe Inflationsrate von 7,1 % zeigt, dass die Preise stark steigen, was typisch für eine Stagflation ist.
- b) Zwei geldpolitische Instrumente der EZB sind:
- Zinspolitik: Erhöhung der Leitzinsen, um die Kreditaufnahme zu verteuern und die Nachfrage zu dämpfen, was die Inflation senken kann.
 - Offenmarktgeschäfte: Verkauf von Wertpapieren, um Liquidität aus dem Markt zu ziehen, was ebenfalls die Inflation senken kann.

Aufgabe 2:

- a) Gemeinkostenzuschlässe:
- Kasse: $(20 \% \text{ von } 80.000 \text{ €}) / 160.000 \text{ €} = 10 \%$
 - Beratung: $(50 \% \text{ von } 80.000 \text{ €}) / 160.000 \text{ €} = 25 \%$
 - Verwaltung: $(30 \% \text{ von } 80.000 \text{ €}) / 160.000 \text{ €} = 15 \%$
- b) Ein Flussdiagramm sollte die Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen und deren Verrechnung auf die Kostenträger darstellen.

Aufgabe 3:

- a) Annuität: $A = 100.000 \text{ €} * (0,04 * (1 + 0,04)^{10}) / ((1 + 0,04)^{10} - 1) = 12.487 \text{ €}$
- b) Tilgungsplan-Skizze:
- Jahr 1: Restschuld 100.000 €, Zinsen 4.000 €, Tilgung 8.487 €
 - Jahr 2: Restschuld 91.513 €, Zinsen 3.661 €, Tilgung 8.826 €
 - Jahr 3: Restschuld 82.687 €, Zinsen 3.307 €, Tilgung 9.180 €

Aufgabe 4:

- a) Kapitalwert: $C0 = -200.000 + 50.000/(1+0,06)^1 + 60.000/(1+0,06)^2 + 80.000/(1+0,06)^3 + 70.000/(1+0,06)^4 = 12.736 \text{ €}$
- b) Interner Zinsfuß: Durch Iteration oder grafische Darstellung ermitteln, z.B. ca. 8 %. Da der interne Zinsfuß über dem Kalkulationszins liegt, ist die Investition vorteilhaft.

Aufgabe 5:

- a) Kennzahlen:
- Eigenkapitalquote: $80/500 = 16 \%$
 - Verschuldungsgrad: $420/80 = 5,25$
 - RoE: $12/80 = 15 \%$
- b) Beurteilung: Die Eigenkapitalquote ist niedrig, was ein hohes Risiko darstellt. Maßnahmen könnten die Erhöhung des Eigenkapitals oder die Reduzierung der Verschuldung sein.

Sektion 2 – Bankfachliches Handeln Privat- und Firmenkundengeschäft

Aufgabe 6:

- a) Ablauf SEPA-Basislastschrift: Mandatserteilung, Vorabankündigung, Einzug durch die Bank des Unternehmens, Belastung des Kundenkontos, Möglichkeit der Rückgabe innerhalb von 8 Wochen.
- b) Swimlane-Diagramm: Kunde initiiert Mandat, Bank des Kunden führt Belastung aus, Bank des Unternehmens erhält Zahlung, Clearingstelle verarbeitet Transaktionen.

Aufgabe 7:

- a) Performance: $(1.000 * 60 + 500 * 95) - (1.000 * 50 + 500 * 100) = 10.000 \text{ €}$
- b) Entscheidungsanalyse: Kriterien könnten Risiko, Liquidität und Rendite sein. Der ETF bietet Diversifikation, potenziell geringeres Risiko und stabile Rendite.

Aufgabe 8:

- a) Kreditwürdigkeitsprüfung: Kapital, Kredit, Charakter, Konditionen. Frau Schmidt hat ein stabiles Einkommen, moderate Verbindlichkeiten, und die Kreditkonditionen sind marktüblich.
- b) Monatsrate: $20.000 \text{ €} * (0,06/12) / (1 - (1 + 0,06/12)^{-60}) = 386 \text{ €}$. Vertragslayout: Zins 6 %, Tilgung über 5 Jahre, monatliche Ratenzahlung.

Aufgabe 9:

- a) Liquiditätsplanung: Einzahlungen und Auszahlungen über 6 Monate darstellen, um den saisonalen Bedarf zu visualisieren.
- b) Zinskosten: $150.000 \text{ €} * 0,04 * (6/12) = 3.000 \text{ €}$

Aufgabe 10:

- a) Ablauf Akkreditiv: Antragsteller beantragt Akkreditiv, Akkreditivbank stellt es aus, avisierende Bank informiert Begünstigten, Dokumente werden geprüft und Zahlung erfolgt.
- b) Ablaufskizze: Sequenzdiagramm zeigt die Schritte von Antragstellung über Dokumentenprüfung bis zur Zahlung.

Ende der Prüfung. Viel Erfolg!